

Grenzach-Wyhlen

Bürgerbeteiligung kommt an

[10.04.2014] Die Gemeinde Grenzach-Wyhlen hat ihre Bürgerbeteiligung zur „Neuen Mitte“ gestartet. Ziel ist es, Bürger nach ihren Vorstellungen und Wünschen für das Grenzacher Zentrum zu befragen. Bereits in den ersten Tagen gingen 250 Rückmeldungen ein.

Die „Neue Mitte“ steht für eine große Freifläche im Zentrum der Gemeinde Grenzach. Nachdem in den vergangenen Jahren bereits die umliegende Bebauung aufgewertet wurde, steht nun – nach dem Erwerb mehrerer Grundstücke durch die Gemeinde – eine größere Brachfläche im Zentrum der Raumplanung. Im Rahmen von Bürgerversammlungen, Aktionstagen, einer Planungswerkstatt und einer Online-Beteiligung mit Bürgerbefragung sollen bis zum Herbst Ideen gesammelt werden, wie die 14.000-Einwohner-Gemeinde diese Fläche künftig entwickeln könnte. Begleitet wird die Kommune bei diesem Prozess von den Experten der Firma eOpinio. Zum Einsatz kommt nach Unternehmensangaben unter anderem das Bürgerbeteiligungsmodul „Planungsunterstützung“. Über das Portal erhalten die Bürger die Möglichkeit, online an der Befragung teilzunehmen, den Projektzeitplan mit den Vor-Ort-Veranstaltungen einzusehen und sich über das Projekt auszutauschen. Bereits innerhalb der ersten fünf Tage haben sich nach Angaben der Stadtverwaltung rund 250 Bürger an der Umfrage beteiligt. Die Ergebnisse werden in Form einer Top-Five-Liste präsentiert, die immer wieder aktualisiert wird. Am häufigsten genannt werden hier Park, Sitzgelegenheiten, gemütlicher Treffpunkt für Jung und Alt, gefolgt von Marktplatz, Markt, Geschäfte, Café sowie einer Tiefgarage oder einem Parkhaus. Noch bis zum 4. Mai 2014 können sich Bürger an der Online-Umfrage beteiligen. Im Frühsommer sollen dann die Ergebnisse vorliegen und Grundlage für eine Planungswerkstatt mit der Bevölkerung sein.

(cs)

<http://www.neuemitte-machmit.de>

Stichwörter: E-Partizipation, Grenzach-Wyhlen, Bürgerbeteiligung